



team red | Almstadtstr. 7 | 10119 Berlin | Fon (030) 138 986 – 35 | Fax – 36 | info@team-red.net | www.team-red.net

ANLAGE 8

FORTSCHREIBUNG RADVERKEHRSKONZEPT

STADT NORDERSTEDT

MASSNAHMEN-STECKBRIEFE

Projektleitung: Dipl.-Ing. Thomas Möller

Berlin, den 26.03.2018

team red Deutschland GmbH – Almstadtstr. 7 – 10119 Berlin

Handelsregister Berlin HRB 121492 B, UStID DE266370371

INHALTSVERZEICHNIS

M1	QUICKBORNER STRAÙE / VELOURTE
M2	GLOCKENHEIDE / BARTELSGANG
M3	INDUSTRIESTRAÙE / ERLENGANG
M4	VELOURTE / WALDSTRAÙE
M5	VELOURTE / HEIDBERGSTRABE
M6	VELOURTE / BUCHENWEG
M7	VELOURTE / MAROMMER STRABE
M8	OCHSENZOLLER STRABE / HEMPBERG / WILLY-BRAND-PARK
M9	OHECHAAUSSEE / ULZBURGER STR. / SCHMUGGELSTIEG
M10	POPPENBÜTTELER STRABE / LINDENWEG / ACHTERN BORN
M11	GLASMOORSTRABE / EIDERSTABE
M12	FORSTWEG / ULZBURGER STRABE

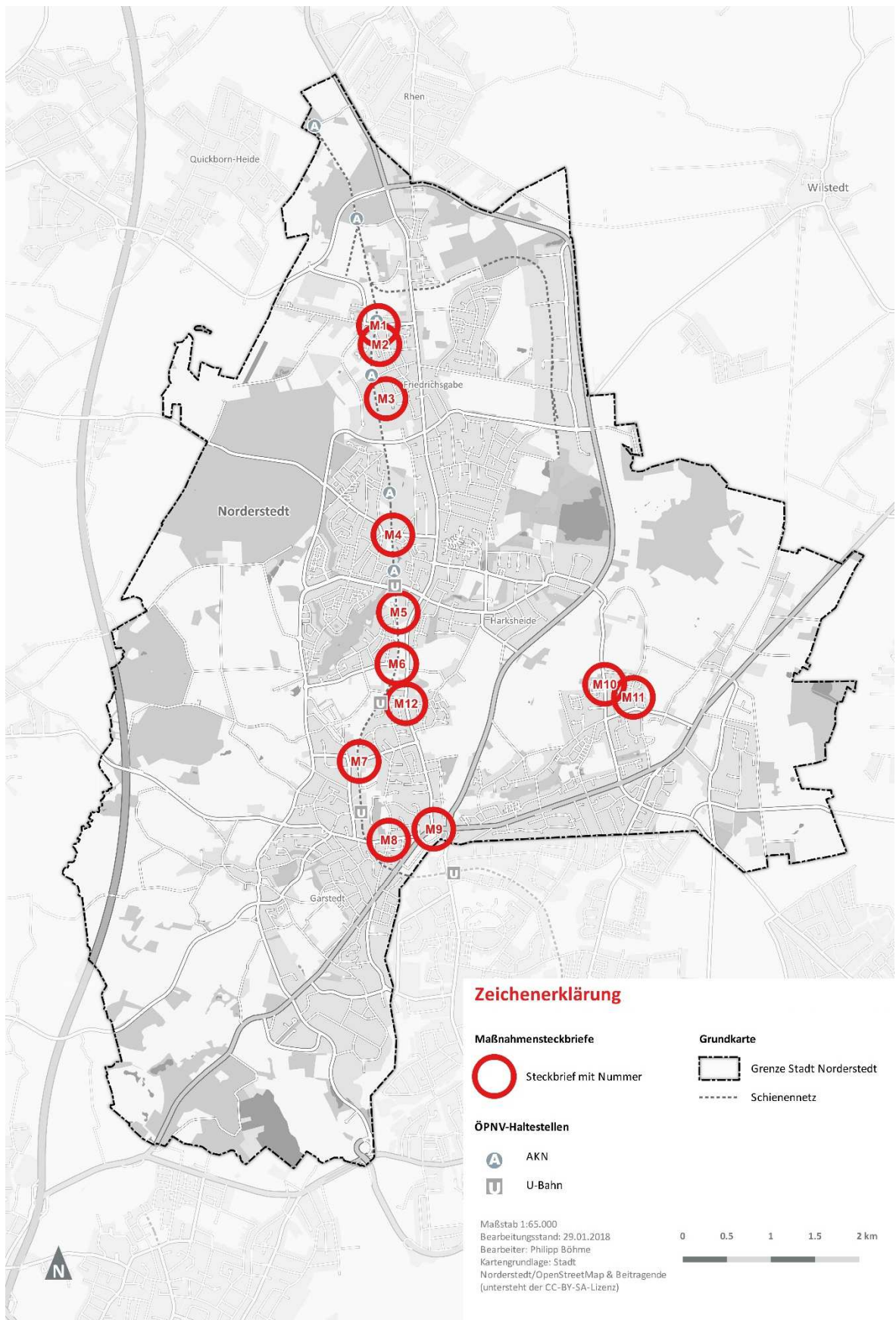


ABBILDUNG 1: LAGE DER IN DEN STECKBRIEFEN BESCHRIEBENEN MAßNAHMEN

M1 – Quickborner Straße / Veloroute

Lageskizze



Problem

Einmündung Radachse (selbständiger Geh- und Radwege) auf eine Hauptstraße – Sichere Querung und Netzeinbindung.

Maßnahme

Glockenheide wird zur Fahrradstraße. Bei Ausfahrt aus Fahrradstraße Aufstellbereich für Radfahrer. Zusätzliche Wartelinie in Quickborner Str. aus Richtung Osten, damit Radfahrende bei Signal „rot“ am Bahnübergang vor dem wartenden Kfz-Verkehr auf den vorhandenen Radweg fahren können.



Blickrichtung West in Quickborner Str. ab Glockenheide

Umsetzung

Im Rahmen der Veloroute 1.

Kostenschätzung

ca. 50.000 EUR

Umsetzungsbeispiel



M2 – Glockenheide / Bartelsgang

Lageskizze



Problem

Bevorrechtigung einer Fahrradstraße (in Planung) vor einmündenden Nebenstraßen.

Maßnahme

Glockenheide als Fahrradstraße. Einmündende Straßen sind wartepflichtig. Realisierung durch Anheben (Aufpflasterung) der Fahrbahn der einmündenden Straße Bartelsgang auf Gehwegniveau. Durch Bordbegrenzung ist bei Ausfahrt Bartelsgang Vorfahrt gegenüber Glockenheide zu beachten.



Blickrichtung Nord von Glockenheide in Bartelsgang (rechte Bildseite)

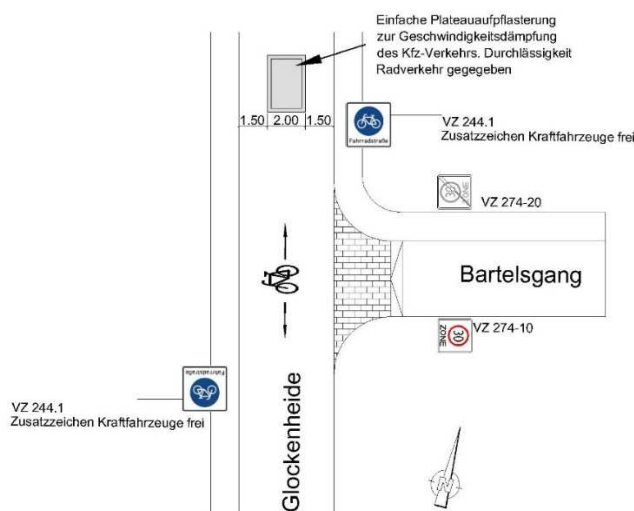
Umsetzung

Im Rahmen der Veloroute 1.

Kostenschätzung

ca. 20.000 EUR

Umsetzungsbeispiel



M3 – Industriestraße / Erlengang

Lageskizze



Problem

Verlauf Veloroute von West nach Nord ohne Vorrang. Schwerverkehr auf Erlengang.

Maßnahme

Erlengang West – Industriestraße wird Vorfahrstraße durch abknickende Vorfahrt. Umbau Einmündung Erlengang Ost zur Verdeutlichung des Verlaufes der Vorfahrtstraße. Prüfung, ob die Einrichtung einer Fahrradstraße möglich ist (Verkehrsaufkommen, Anteil Schwerverkehr).



Blick auf Knoten Industriestraße/Erlengang (Blickrichtung Nord)

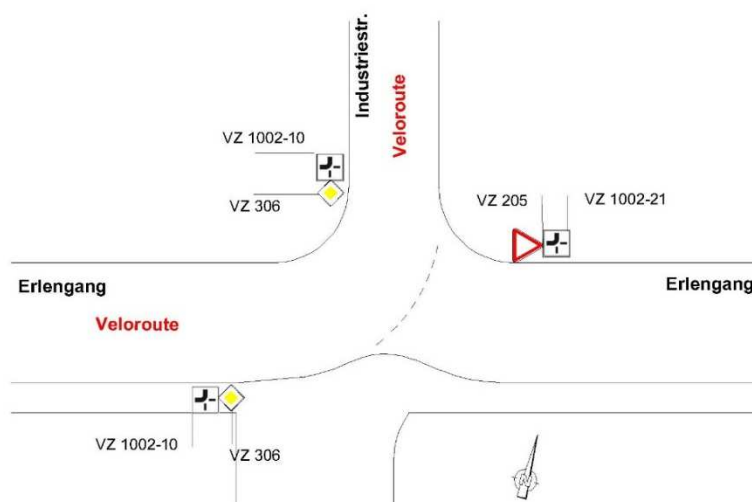
Umsetzung

Im Rahmen der Veloroute 1.

Kostenschätzung

ca. 6.000 bis ca. 12.000 EUR je nach Ausführung
Änderung Einmündung Erlengang Ost

Umsetzungsbeispiel



M4 – Veloroute / Waldstraße

Lageskizze



Problem

Querung Hauptverkehrsstraße ($\leq 50\text{km/h}$) durch Radachse (selbstständiger Geh- und Radweg).

Maßnahme

Aufweitung der Einmündung der Veloroute. Wegfall des Umlaufgitters, stattdessen Schutzgitter am Fahrbahnrand.

Zusätzliche Wartelinie und Signal in Waldstr. für Kfz-Verkehr und Aufstellbereich Radfahrer vor Bahnübergang.



Blickrichtung Süden auf Querung Waldstraße

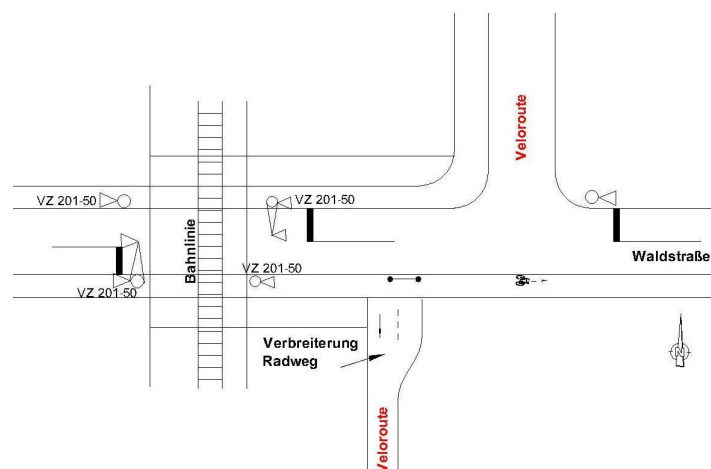
Umsetzung

Im Rahmen der Veloroute 1.

Kostenschätzung

ca. 50.000 EUR ohne Grundstückskosten

Umsetzungsbeispiel



M5 – Veloroute / Heidbergstraße

Lageskizze



Problem

Querung Nebenstraße durch Veloroute.

Maßnahme

Veloroute und Fußgänger haben Vorrang gegenüber Heidbergstraße. Zusätzliche Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Anhebung der Fahrbahn auf Gehwegniveau. Furt ggf. "rot" einfärben.

Umsetzung

Im Rahmen der Veloroute 1.

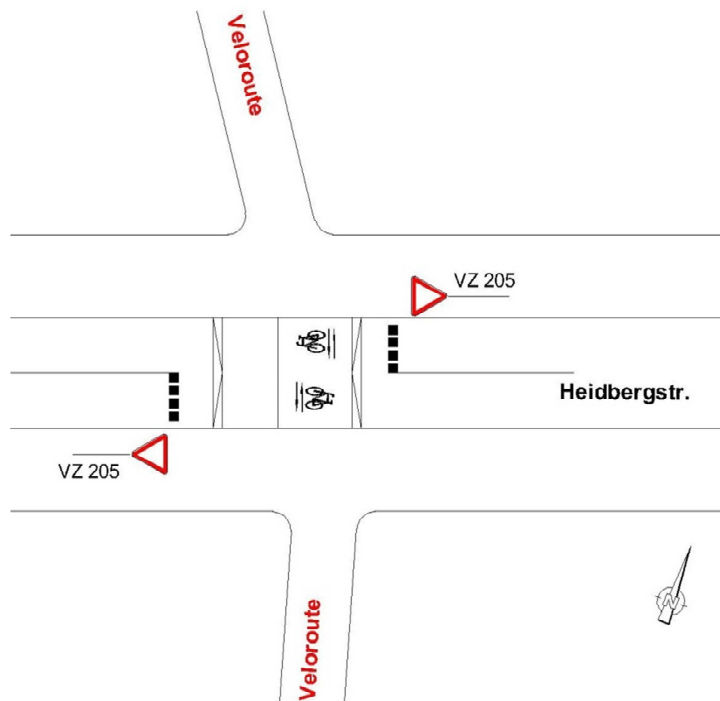


Blick von Süden auf Querung Heidbergstraße

Kostenschätzung

ca. 30.000 EUR

Umsetzungsbeispiel



M6 – Veloroute / Buchenweg

Lageskizze



Problem

Querung Hauptstraße durch Veloroute mit Versatz.

Maßnahme

Einrichtung Zweirichtungsradweg auf der Nordseite als Verbindung zwischen Veloroute. Einengung Fahrbahn mit Einrichtungsverkehr zur sicheren Querung des Buchenweges.

Umsetzung

Im Rahmen der Veloroute 1.

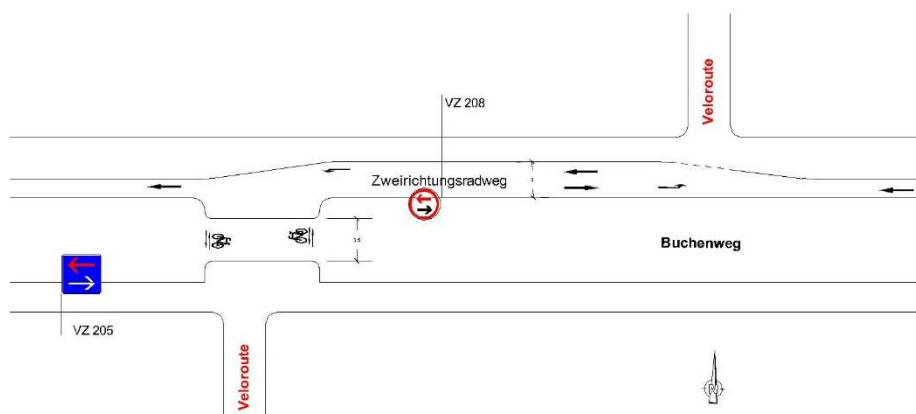


Blick Richtung West auf Buchenweg

Kostenschätzung

ca. 25.000 bis ca. 30.000 EUR

Umsetzungsbeispiel



M7 – Veloroute / Marommer Straße

Lageskizze



Problem

Querung Hauptverkehrsstraße durch Radachse.

Maßnahme

Verbreiterung vorhandener Querungsinsel auf 3,0 m und Verlängerung der Querungsfläche auf 10,0 m. Reduzierung Fahrstreifenbreite auf ausreichendes Maß von 2,75 m für Pkw+ Pflasterstreifen oder Markierung mit 0,5 m Breite für Schwerverkehr. Fahrstreifen wirkt so optisch schmaler, was zu einer Geschwindigkeitsdämpfung führt.



Blick Richtung Norden

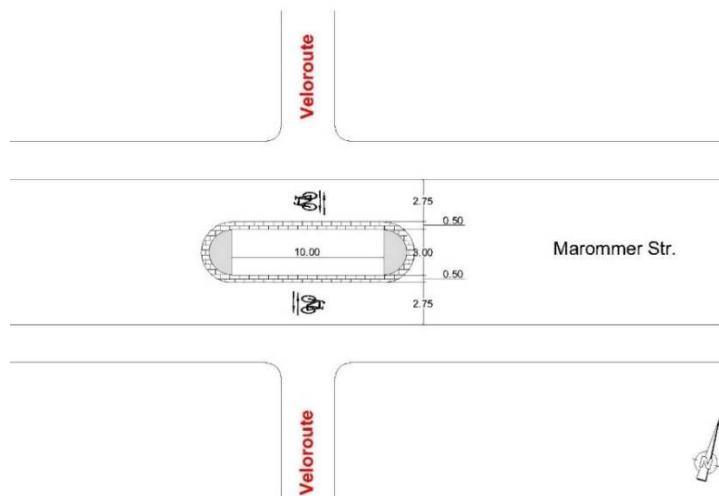
Umsetzung

Im Rahmen der Veloroute 1.

Kostenschätzung

ca. 12.000 EUR

Umsetzungsbeispiel



M8 –Ochsenzoller Straße / Hempberg / Willy-Brand-Park

Lageskizze



Problem

Querung Hauptverkehrsstraße durch Radachse mit Änderung der Linienführung und Führungsform.

Maßnahme

Direkte Führung Radverkehr zw. Willy-Brand-Park u. Hempberg durch Einrichtung Radfahrerfurt auf Ochsenzoller Straße neben Fußgängerfurt; Hempberg als Fahrradstraße prüfen und Kraftfahrzeuge frei nur in Fahrtrichtung Nord Ochsenzoller Straße.

DETAILPLANUNG ERFORDERLICH!



Blick nach Süden auf Querung Ochsenzoller Straße/Hempberg

Umsetzung

Im Rahmen der Veloroute 1.

Kostenschätzung

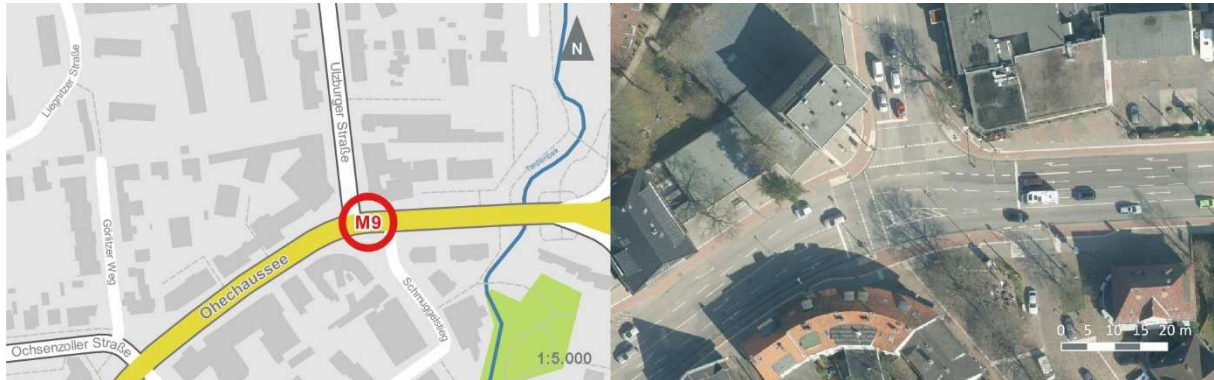
ca. 70.000 bis ca. 90.000 EUR ohne Neuprogrammierung LSA

Umsetzungsbeispiel



M9 – Ohechaussee / Ulzburger Str. / Schmuggelstieg

Lageskizze



Problem

Querung Radachse über Knotenpunkt zweier Hauptverkehrsstraßen.

Maßnahme

Für direkte Führung des Radverkehrs von Süd nach Nord eigenes Signal und Integration in LSA-Schaltung.
DETAILPLANUNG ERFORDERLICH!

Umsetzung

Im Rahmen der Veloroute 2.

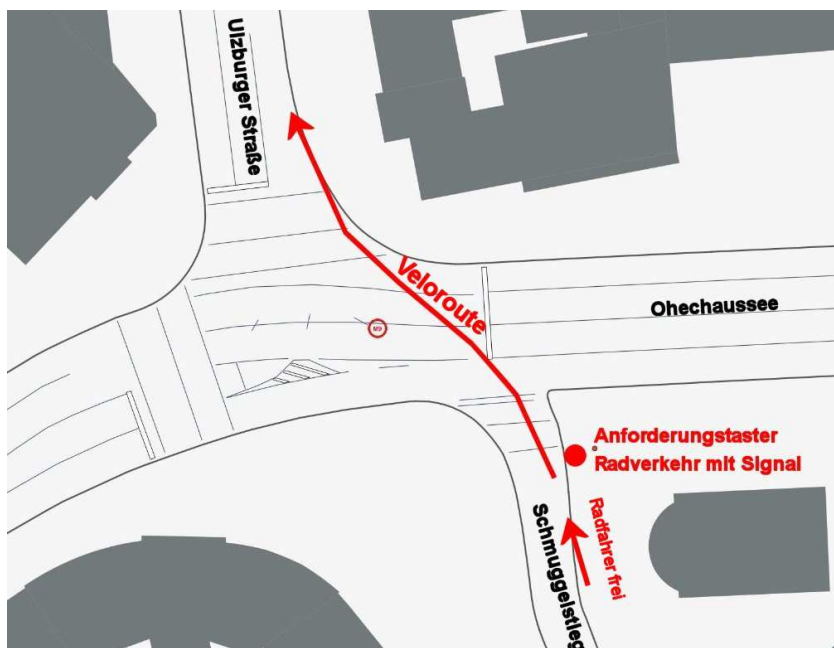


Blick Richtung West auf Querung Schmuggelstieg/Ohechaussee

Kostenschätzung

ca. 12.000 EUR ohne LSA-Änderung Knotenpunkt

Umsetzungsbeispiel



M10 – Poppenbütteler Straße / Lindenweg / Achtern Born

Lageskizze



Problem

Querung Hauptverkehrsstraße durch Radachse mit Änderung der Linienführung und Führungsform.

Maßnahme

Anlage Querungsinsel für Radverkehr mit Minimalbreite von 1,50 m Breite und Aufstellbereich 2,50 m durch Schrägaufstellung zwischen den Einmündungen der Veloroute. Anlage Zweirichtungsradweg auf der westlichen Straßenseite. Auf der Ostseite Zweirichtungsradweg bereits vorhanden.



Blickrichtung Norden auf Poppenbütteler Straße, Einfahrt Lindenweg am rechten Bildrand)

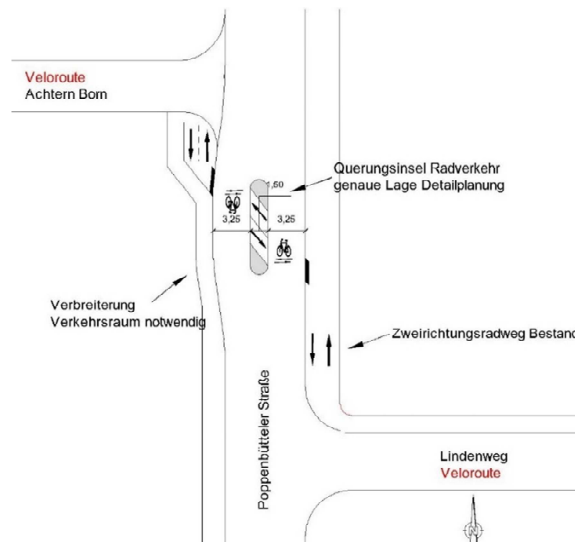
Umsetzung

Im Rahmen der Veloroute 3.

Kostenschätzung

40.000 EUR ohne eventl. Grunderwerb (Westseite)

Umsetzungsbeispiel



M11 – Glasmoorstraße / Eiderstraße

Lageskizze



Problem

Bevorrechtigung für Radverkehr im Zuge der Führung auf Fahrradstraße.

Maßnahme

Umwidmung Glasmoorstr. in Fahrradstraße.
Einmündende Eiderstr. muss Vorfahrt gewähren.
Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen.

Umsetzung

Im Rahmen der Veloroute 3.

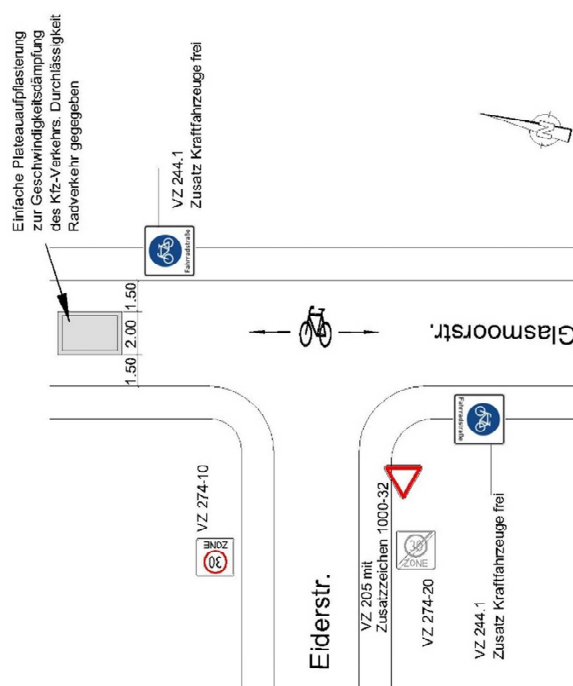


Blickrichtung Süden von Glasmoorstraße auf Knoten Eiderstraße/Glasmoorstraße

Kostenschätzung

5.000 EUR

Umsetzungsbeispiel



M12 – Forstweg / Ulzburger Straße

Lageskizze



Problem

Gesicherte Querung Hauptverkehrsstraße für im Verlauf der Veloroute.

Maßnahme

Radfahrer aus Forstweg fordert über Taster Fußgängergrün der benachbarten Furt an. Bei „grün“ für Fußgänger kann unter Signalschutz gesichert links abgebogen werden. Zusätzliche Haltelinie mit LSA für Kfz und Rad auf Ulzberger Str. in Fahrtrichtung Nord vor der Einmündung Forststr. LSA mit Fußgänger-LSA gekoppelt.



Blickrichtung Osten auf Knotenpunkt Forstweg /Ulzberger Str.

Umsetzung

Im Rahmen der Veloroute 2.

Kostenschätzung

25.000 EUR

Umsetzungsbeispiel

